



WALLWEIHNACHT IN OLDENBURG – SLAWENSIEDLUNG WIRD ZUM LICHTERMEER

Veröffentlicht am 26.11.2021 um 16:30 Uhr

Für die kostenlosen Tickets jetzt anmelden und warm anziehen, denn die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt.

Weihnachten feiern, wie die alten Slawen – das können Familien am dritten Advent (12.12.2021) im Oldenburger Wallmuseum. Gemeinsam mit den Stiftungen der Sparkasse Holstein hat das beliebte Freiluftmuseum ein festliches Programm auf die Beine gestellt, bei dem jung und alt gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Der Clou: Die „Wallweihnacht“ beginnt erst nach Einsetzen der Dunkelheit um 16:30 Uhr, sodass Feuer, Fackeln, Laternen und Kerzen die Slawensiedlung in ein magisches Funkeln und Lichtermeer hüllen.



/ Foto: Oldenburger Wallmuseum

Im Hinblick auf die aktuelle pandemische Lage, findet die Wallweihnacht unter Beachtung der 2-G-Regeln statt. Familien werden gebeten, sich digital über die Homepage des Oldenburger Wallmuseums mit einem kostenlosen Ticket für die Wallweihnacht anzumelden. Denn auch im zweiten Corona-Winter wird darauf geachtet, die Kontaktdaten der Besucher festzuhalten und die Teilnehmerzahl stark zu begrenzen.

„Es ist zermürbend, dass die Pandemie nach wie vor so erschreckend aktuell ist“, so Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein. „Wir hätten uns die Lage in diesem Winter sicherlich alle anders gewünscht. Trotzdem ist es uns wichtig, Familien in Holstein zur Weihnachtszeit schöne Angebote zu machen – Denn es sind insbesondere die Kinder, die in den letzten Monaten und Jahren zurückstecken mussten. Als Stiftung können wir es uns erlauben, auch unwirtschaftliche und dafür sichere Veranstaltungen für kleine Teilnehmerzahlen auf die Beine zu stellen. Für unsere Wallweihnacht bieten wir deshalb nur stark limitierte Ticketkontingente an. Zusätzlich findet die Veranstaltung unter freiem Himmel und unter Einhaltung der gebotenen Abstandsregeln statt. Aktuell sind wir sehr hoffnungsvoll, dass die Wallweihnacht so umgesetzt werden kann.“

„Ein weiterer wichtiger Sicherheitsfaktor, sind die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, auf die wir als Oldenburger Wallmuseum sehr stolz sind“, ergänzt Stephan Meinhardt, Geschäftsführer des Oldenburger Wallmuseums. „Auf dem gesamten Museumsgelände haben wir Ehrenamtliche postiert, die unseren Wallweihnachtsgästen mit Rat und Tat zur Seite stehen und darauf achten, dass das Hygienekonzept in allen Siedlungswinkeln eingehalten wird.“

Trotz der verschärften Sicherheitsmaßnahmen bleibt bei der Wallweihnacht viel Raum für fantasievolle Mitmachaktionen und besinnliche Augenblicke am Lagerfeuer: Eine Märchenerzählerin kapert die Fürstenhalle und berichtet dort von magischen Sagen aus der Zeit der Slawen. Über das gesamte Siedlungsgelände erstreckt sich ein Runenpfad, auf dem kleine Besucher zu mittelalterlichen Spürnasen und Rätsellösern werden können. An den Lagerfeuern warten handwerkliche Stationen, die dazu einladen, echte Trinkhörner zu gestalten, slawische Baumdekorationen zu basteln und Bernsteinschmuck zu schleifen.

„Tickets können aktuell über unsere Homepage gebucht werden“, verrät Stephan Meinhardt. „Vermutlich lohnt es sich, schnell zu sein, denn obwohl dies unsere erste Wallweihnacht ist, ahne ich, dass die Nachfrage nach den streng limitierten kostenlosen Tickets groß sein wird.“

Die Veranstaltung auf einen Blick:

Die Wallweihnacht findet am 12.12.2021 von 16:30 bis 19:00 Uhr im Oldenburger Wallmuseum statt. Die Tickets sind kostenlos – aber stark limitiert und können über die Homepage des Oldenburger Wallmuseums gebucht werden: www.oldenburger-wallmuseum.de. Die Wallweihnacht richtet sich an die ganze Familie: Neben Kindern und Eltern, sind auch Großeltern und andere Verwandte herzlich willkommen.